



Amt für Finanzen und  
Beteiligungen

09.08.2019

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Scholz

Telefon: 492 20 43

ScholzT@stadt-muenster.de

## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Jahresabschluss 2018 der Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH (WPM)

Beratungsfolge

11.09.2019 Haupt- und Finanzausschuss

Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der WPM für das Geschäftsjahr 2018 (**Anlagen 1 – 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss 2018 der WPM durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer am 25.02.2019 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter in der Gesellschafterversammlung der WPM für das Geschäftsjahr 2018 folgende Entscheidungen zu treffen:
  - a) Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss der WPM für das Geschäftsjahr 2018, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit	1.850.086,13 €
sowie einem in der GuV ausgewiesenen Jahresüberschuss von	52.524,02 €

wird festgestellt.
  - b) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.
  - c) Der Bilanzverlust in Höhe von 85.040,93 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
  - d) Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Schumacher & Partner in Münster bestellt.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

### **Begründung:**

Die Stadt Münster ist mit 1 % (500 €) am Stammkapital der WPM beteiligt. Nach Ziffer 13.2 des Gesellschaftsvertrages der WPM i.V.m. § 45 GmbHG fällt die Beschlussfassung über den Jahresabschluss in den Entscheidungsbereich der Gesellschafterversammlung, die gem. Ziffer 13.1 des Gesellschaftsvertrages auch den Abschlussprüfer bestimmt.

Der Umsatz der WPM erhöhte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um 19 T€ (2,6 %) auf 745 T€. Die Umsatzerlöse setzen sich aus den anteiligen Zooeintrittsgeldern (650 T€), Warenverkaufserlösen („Museumsshop“) in Höhe von 69 T€ und sonstigen Erlösen (26 T€) zusammen. Das Spendenaufkommen belief sich auf 38 T€.

„Unter dem Strich“ erzielte die WPM einen Jahresüberschuss in Höhe von 53 T€. Dieser wird mit dem zum 31.12.2017 bestehenden Verlustvortrag von 138 T€ verrechnet. Es verbleibt ein Bilanzverlust in Höhe von 85 T€. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag kann damit weiter verringert werden und geht zum 31.12.2018 auf 35 T€ zurück. In dieser Höhe ist die Gesellschaft noch bilanziell verschuldet. Aufgrund der von der Geschäftsführung aufgestellten positiven Fortführungsprognose, die für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 positive Geschäftsergebnisse vorhersagt, muß sie aber weiterhin keine Insolvenz anmelden. Der Wirtschaftsprüfer hat die Fortführungsprognose auf Vollständigkeit und Plausibilität untersucht und „keine Beanstandungen festgestellt.“

Die Gesellschafterversammlung der WPM zum Jahresabschluss 2018 hat bereits am 04.04.2019 stattgefunden. Dabei hat der Vertreter der Stadt Münster – unter dem ausdrücklichen Vorbehalt einer späteren Ermächtigung durch den Haupt- und Finanzausschuss – den entsprechenden Beschlusspunkten nach Ziffer 3 des o.a. Beschlussvorschlages zugestimmt.

In Vertretung

gez.  
Reinkemeier  
Stadtkämmerer

### **Anlagen:**

- Bilanz zum 31.12.2018
- Gewinn- und Verlustrechnung 2018
- Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018

